



Online
Bizim Kiez; Demo in Kreuzberg: „Verdrängung wird immer schlimmer“

Iris May

514 words

24 November 2024

Berliner Morgenpost Online

BERCOM

German

Copyright 2024. FUNKE Zentralredaktion GmbH

Die Initiative Bizim Kiez demonstrierte zum zehnten Mal gegen Verdrängung. Große Themen: Der „Görli“-Zaun und ein bekannter Bauträger.

Es klingelt und klimpert in Kreuzberg beim [Laternenumzug gegen Verdrängung](#). Unter dem Motto „Drache hoch, Miete runter“ haben sich am Sonnabend rund 300 Menschen aller Altersgruppen in Kreuzberg versammelt und machen Geräusche mit ihren Wohnungsschlüsseln. „Es sind unsere Räume, unser Kiez“, rufen sie. Der Tross der Demonstrierenden mit ihren Laternen startet am zeitweise gesperrten Rio-Reiser-Platz, und macht in der Oranienstraße und im [Wrangel-Kiez](#) Station. Organisator Magnus Hengge von der Bürgerinitiative Bizim Kiez: „Wir machen diesen widerständigen Laternen-Umzug seit zehn Jahren. Das Problem der Verdrängung wird aber immer größer. Deshalb müssen wir immer weitermachen.“



Magnus Hengge von der Initiative Bizim Kiez am Samstag auf dem Rio-Reiser-Platz. (BM)

2019 hat die Initiative, die einen Gemüsehändler vor der Verdrängung aus seinem Laden rettete, [einen sozialen Menschenrechtspreis gewonnen](#). Doch mittlerweile sei es schwer geworden, „in der Aufmerksamkeitsökonomie mit anderen Themen wie Krieg in der Ukraine und Ökonomie“ mitzuhalten. Der [Milieuschutz](#) sei mittlerweile ein stumpfes Schwert geworden und auch der Mietendeckel helfe nicht, weil Investoren bei bereits aufgeteilten Wohnhäusern einfach Eigenbedarf anmeldeten.

Eines der Themen bei der Anti-Verdrängungs-Demo ist ein [stadtbekannter Bauträger namens Ioannis Moaritis, der zuletzt nicht nur im Zusammenhang mit dem Hafenplatz, nicht fertig gestellter Wohnungen in Mitte und einer Gießerei in Friedrichshagen](#) in die Schlagzeilen geriet. „Moaritis enteignen“ ist einer der Schlachtrufe, die von einem Lautsprecherwagen gerufen wurden. In der Wrangelstraße 77 bleibt der Demonstrationszug stehen. Hier befand sich einmal der Gemüseladen „Bizim Bakkal“, den der Händler letztendlich wegen Krankheit aufgeben musste. Die Aktivitäten des Bauträgers und Investors Ioannis Moaritis hatten 2015 zur Gründung der Initiative Bizim Kiez geführt. Fast zehn Jahre später haben sich 130 Gerichtsverfahren in Berlin rund um den Bauträger aufsummiert. Das Finanzamt Berlin soll mittlerweile die Zwangsversteigerung eines seiner Mehrfamilienwohnhäuser beantragt haben, weil Steuerschulden nicht bezahlt worden sind.

„Görli bleibt auf“ –Wegners geplanter Zaun erregt Gemüter



„Görli bleibt auf!“ Diese junge Familie wohnt neben dem Görlitzer Park und hat Angst, dass die Drogensüchtigen sich bald in deren Hausfluren aufhalten. (BM)

Der geplante Zaun um den Görlitzer Park ist eines der beherrschenden Themen auf der Kreuzberger Demo am Samstag. Eine junge Familie, die neben dem Görlitzer Park lebt, kennt die Drogen-Dealer persönlich. Einen Zaun halten sie für eine Verlagerung des Problems. Die Kreuzberger Sozialarbeiterin Gudrun Raßbach ist eine der vielen Demonstrantinnen und Demonstranten, die gegen den [Zaun um den Görlitzer Park](#) sind. Ihrer Erfahrung nach werden sehr oft Geflüchtete ohne Arbeitserlaubnis aus Not zu Drogen-Dealern. Ihrer Meinung nach müsse man Geflüchteten sofort eine Arbeitserlaubnis geben, viel mehr in Sozialarbeit investieren und die Drogen-Mafia bekämpfen. Die Drogen-Geschäfte fänden zu Dreivierteln im Wohngebiet statt, nicht im Park.



„Gefährlich ist es überall, wenn du eine Frau bist“ – Gudrun Raßbach, Sozialarbeiterin aus Kreuzberg, prangert die mangelnde Sicherheit von Frauen an. (BM)



„Miete runter, Drachen hoch“ - Zehnter Laternenumzug gegen Verdrängung in Kreuzberg. Der Zaun um den Görlitzer Park war ein weiteres Thema. (FUNKE Foto Services)

Document BERCOM0020241124ekbo000p1